



25.06.2006

Kleine Anfrage

Hartz IV - Unterstützung von Vermittlungsagenturen

Die ARGE vermittelt die in Darmstadt geschaffenen so genannten 1-Euro-Jobs teilweise selbständig, teilweise mit Unterstützung von Vermittlungsagenturen wie etwa der GFFB.

1. Wie viele 1-Euro-Jobs sind derzeit genehmigt und in welchen Bereichen (konkrete Bezeichnung der Institution, Verein etc.) werden die Erwerbslosen eingesetzt ?
2. Welche dieser unter 1. genannten Stellen werden von der ARGE selbst verwaltet und betreut, welche von Vermittlungsagenturen wie bspw. der GFFB ?
3. Welchen verwaltungstechnischen Aufwand (Dienstzeit des Sachbearbeiters, Auslagen etc.) verursacht ein einzelner 1-Euro-Jobber, der von der Arge selbst verwaltet wird durchschnittlich pro Monat ?
4. Welche Kosten erstattet die ARGE pro 1-Euro-Jobber/Monat z. B. an die GFFB ?
5. Welche Leitungen sind in den unter 4. genannten Kosten von Seiten dieser Vermittlungsagenturen enthalten ?
6. In welcher Art und Weise kontrolliert die ARGE die ordnungsgemäße Verwendung der Gelder (fachliche Qualität, Abrechnung) durch diese Vermittlungsagenturen ?
7. Durch welche Kontrollmechanismen kann die ARGE sicherstellen, dass von ihr beauftragte Dritte wie z. B. die GFFB nicht in ähnlich verantwortungsloser Weise mit Steuermitteln umgehen wie die PPA – Personalpädagogische Akademie im Kreis Bergstraße oder die GFFB in Frankfurt am Main ?
(siehe Report aus Mainz vom 12.06.2006:
<http://www.swr.de/report/-/id=233454/nid=233454/did=1235832/m0wq2r/index.html>)
8. Inwieweit kontrolliert die ARGE das gesetzlich festgeschriebene "Öffentliche Interesse" und die "Zusätzlichkeit" bei der Vergabe der von ihr vermittelten 1-Euro-Jobs? Wie wird dies bei einer Vermittlung durch z.B. die GFFB sichergestellt ?
9. Wie viele 1-Euro-Jobber haben seit dem 01.01.2005 durch ihre Tätigkeit eine feste Anstellung (sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis) bei dem Träger ihres 1-Euro-Jobs bekommen (Übernahme nach Abschluss der Maßnahme) ?

10. Musste die ARGE bisher Einsatzstellen von 1-Euro-Jobbern aufgrund von Missbrauch abmahnen bzw. die Maßnahme bei diesem Träger einstellen ?

Rainer Keil
Fraktionsvorsitzender

Karl-Heinz Böck
Stadtverordneter